

AMTLICHER SCHULANZEIGER FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ

Nr. 2

Februar

2007

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Amtlicher Teil	18
- Änderung der Ferienordnung für das Schuljahr 2009/2010.....	18
- Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge sowie von Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland bzw. aus einem Land der Europäischen Union (freie Bewerber) in den bayerischen Grund- und Hauptschuldienst und in den bayerischen Förderschuldienst zum Schuljahr 2007/08	18
- Hinweis auf weitere amtliche Bekanntmachungen.....	20
- Regionale Lehrerfortbildung 2007	20
- Fachsprengel für den Ausbildungsberuf „Feinwerkmechaniker/ Feinwerk- mechanikerin – Feinmechanik an der Staatlichen Berufsschule Bamberg	23
- Schuleinschreibung am Staatlichen Berufsbildungszentrum Neustadt a.d.Waldnaab	23
- Schuleinschreibung am Staatlichen Berufsbildungszentrum Regensburg	24
- Änderungen der Bezeichnungen von Volksschulen in der Oberpfalz	24
- Ausschreibung von Stellen für Medienpädagogisch-informationstechnische Berater/innen im Bereich der Grund- und Hauptschulen sowie der Förderschulen	25
Nichtamtlicher Teil	27
- Stellenausschreibung des Heilpädagogischen Zentrums – Lebenshilfe für Behinderte e.V. Irchenrieth.....	27
- Stellenausschreibung der Montessori Fördergemeinschaft Sünching und Umgebung e.V.	28
- Stellenausschreibung des Religionspädagogischen Zentrums Heilsbronn ..	29
- Stellenausschreibung der Diakonie Hochfranken – Berufsbildungswerk gGmbH.....	30

Den Amtlichen Schulanzeiger der Oberpfalz finden Sie auch
in einer Leseversion auf den Internet-Seiten
der Regierung der Oberpfalz unter: www.ropf.de

- 47. Amberger Seminar 2006 des BLLV Oberpfalz.....	31
- BLLV-Gesundheitstag Oberpfalz 2007	31
- 2. Bayerischer Förderlehrertag der Katholischen Erziehergemeinschaft (KEG)	33
- Buchbesprechungen	35

AMTLICHER TEIL

Änderung der Ferienordnung für das Schuljahr 2009/2010 KMBek vom 15. November 2006 Nr. III.4-5 S 4407-6.101 894

Die Termine der unterrichtsfreien Tage um Allerheiligen und der Weihnachtsferien im Schuljahr 2009/2010, veröffentlicht unter Nr. 1 der Bekanntmachung vom 30. August 2006 (KWMBeibl S. 207, StAnz Nr. 37), werden wie folgt geändert:

	<i>Erster Ferientag</i>	<i>Letzter Ferientag</i>
Weihnachtsferien 2009/2010	24. Dezember 2009	8. Januar 2010
Allerheiligen 2009	2. November 2009	3. November 2009

Alle anderen Termine bleiben unverändert.

Siegfried S c h n e i d e r, Staatsminister

KWMBeibl Nr. 23/2006, S. 282

Einstellung von Bewerbern früherer Prüfungsjahrgänge sowie von Bewerbern aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland bzw. aus einem Land der Europäischen Union (freie Bewerber) in den

a) bayerischen Grund- und Hauptschuldienst zum Schuljahr 2007/08

b) bayerischen Förderschuldienst zum Schuljahr 2007/08

Auszüge aus KMS vom 27.12.2006 Nr. IV.6 -5 P8001.2 - 4.129 755 und
KMS vom 28.12.2006 Nr. IV.6 - 5 P 7001.2-4-129-757

1. Absolventen früherer Prüfungsjahrgänge mit bayerischer Anstellungsprüfung bis zur Note 3,50, die nicht auf einer Warteliste geführt werden, sowie Lehrkräfte aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland (außerhalb des Lehrertauschverfahrens) bzw. aus einem anderen Land der Europäischen Union können sich beim Staatsministerium für Unterricht und Kultus oder bei der Regierung der Oberpfalz, D-93039 Regensburg, bis spätestens

15. Mai 2007

um Einstellung in den staatlichen Grund- und Hauptschuldienst (als Lehrer, Fachlehrer oder Förderlehrer) oder in den staatlichen Förderschuldienst (als Sonderschullehrer) bewerben.

2. Den Bewerbungen von Lehrkräften aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland und aus anderen Ländern der Europäischen Union muss ein Verfahren

zur Anerkennung der Lehrbefähigung vorausgegangen sein. Hierbei müssen sowohl die Lehrbefähigung anerkannt als auch die Voraussetzungen für die Einstellung in den staatlichen Schuldienst festgestellt worden sein. Der Bewerbung ist ein Abdruck der Anerkennung der Lehrbefähigung beizugeben. Sofern diese Anerkennung vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus noch nicht erteilt ist, bitten wir die Bewerber, sich schon jetzt mit der Regierung der Oberpfalz in Verbindung zu setzen.

3. Lehrkräfte, die in einem anderen Bundesland im staatlichen Schuldienst beschäftigt sind, können sich nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.05.2001 neben dem Lehrertauschverfahren auch direkt um Einstellung in den bayerischen Schuldienst bewerben. Auch in diesen Fällen ist ein Verfahren zur Anerkennung der Lehrbefähigung erforderlich. Zudem müssen diese Lehrkräfte ihren Bewerbungsunterlagen eine Freigabeerklärung ihres derzeitigen Dienstherrn begeben. Bewerbungen ohne entsprechende Freigabeerklärung können nicht in das Einstellungsverfahren einbezogen werden.
4. Eine erneute berufsbegleitende Nachqualifikation für das Lehramt an Hauptschulen ist nicht mehr möglich. Bewerber, die die Nachqualifikation bereits im Frühjahr/Sommer 2007 an der Universität absolvieren, müssen sich ebenfalls mit einem Bewerbungsschreiben melden und einen Nachweis über die Anmeldung an der Universität zur Nachqualifikation beifügen. In diesen Fällen ist der Nachweis über die bestandene Nachqualifikation der Regierung bis spätestens 25.06.2007 vorzulegen.
5. In den Bewerbungen sollte jeweils angegeben werden, an welchem Ort bzw. in welchem Raum und ggf. mit welchem Teilzeitstundenmaß die Einstellung gewünscht wird. Auch Angaben über Abwesenheiten wegen Elternzeit, Mutterschutzfrist, Beurlaubung und dgl. bitten wir bereits mit der Bewerbung vorzulegen. Anzugeben ist auch die Telefonnummer und ggf. die Erreichbarkeit über E-Mail. Änderungen der Adresse oder anderer wesentlicher Einstellungskriterien sind ebenfalls jeweils zeitnah - auch noch nach Vorlage der Erstbewerbung - mitzuteilen. Bewerbungen für Dienstorte im Gebiet anderer Regierungsbezirke bitten wir an die jeweils zuständige Regierung zu richten; Bewerbungen um hauptberufliche Einstellung als Lehrkraft an weiterführenden Schulen (z.B. Gymnasien, Realschulen) bitten wir direkt an das Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zu richten. Bewerbungen für die Einstellung an beruflichen Schulen erfolgen nach dem sog. „Direktbewerbungsverfahren“; nähere Hinweise hierzu erhalten Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Diese Ausschreibung enthält nur die wichtigsten Hinweise für das Bewerbungsverfahren; sofern Sie konkret Interesse an einer Einstellung als „freier Bewerber/freie Bewerberin“ haben, ist es unabdingbar erforderlich, dass Sie die weiteren Bedingungen und für den Förderschulbereich die entsprechenden vorgeschriebenen Antragsformblätter auf der Homepage der Regierung der Oberpfalz unter www.ropf.de – Schule und Bildung – Schulpersonal/Dienstrecht – Hinweise für Lehrkräfte – zur Kenntnis nehmen und beachten. Für weitere Fragen stehen wir unter Tel. Nr. 0941/5680-127 zur Verfügung.

B e c k e r, Ltd. Regierungsdirektor

Hinweis auf weitere amtliche Bekanntmachungen

- **Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2007 in Kurzschrift, Textfassung (PC/MS mit Korrektur) und Textorganisation (Autorenkorrektur – Kategorie 1 und 2)**
KMBek vom 24. November 2006 Nr. V.2-5 S 4306.3.15-6.115 606
KWMBeibl Nr. 23/2006, S. 282
- **Bayerische Lehrkräfte für Schulen und Lehrerbildungseinrichtungen in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas und einzelnen anderen Ländern**
KMBek vom 27. November 2006 Nr. II.4-5 P 4044.1-6.87 390
KWMBeibl Nr. 23/2006, S. 283
- **Einstellungsprüfung zum staatlichen Vorbereitungsdienst für das Lehramt der Fachlehrer für gewerblich-technische Berufe, der Fachlehrer für Hauswirtschaft und der Fachlehrer für Schreibtechnik an beruflichen Schulen in Bayern**
KMBek vom 29. November 2006 Nr. VII.2-5 S 9032-7.114 925
KWMBeibl Nr. 23/2006, S. 286
- **Änderung der Bekanntmachung zum Vollzug der Vorschriften des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes über die Lernmittelfreiheit und der Verordnung über die Zulassung von Lernmitteln**
KMBek vom 22. November 2006 Nr. II.1-5 S 1320-5.76 603
KWMBI I Nr. 23/2006, S. 360
- **Ausschreibung von GribS (Grundschulen zur individuellen Förderung bayerischer Schülerinnen und Schüler)**
KMBek vom 5. Dezember 2006 Nr. III3 – 5 S 7641-4-119 672
KWMBI I Nr. 23/2006, S. 362

Regionale Lehrerfortbildung 2007 RBek. vom 29. Dezember 2006 Nr. 40.1-0635.1-742

Die Regierung der Oberpfalz plant im Fortbildungsjahr 2007 im Rahmen der regionalen Lehrerfortbildung unten angeführte Lehrgänge. Änderungen sind vorbehalten.

Die Bekanntmachung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung von Mitteln durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Anmeldungen sind aufgrund dieser Bekanntmachung noch nicht zu tätigen. In einem Teil der Lehrgänge steht der Teilnehmerkreis fest. Die Einladung erfolgt unmittelbar durch die Regierung bzw. durch den Veranstalter. Anmeldungen durch das Staatliche Schulamt erfolgen jeweils spätestens sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn.

Volksschulen

Lg.Nr. 2007/	Lehrgangsbezeichnung	Ort/Termin	Lehrgangsleitung	Hinweise
1	Fortbildung des RAK-Umweltbildung Oberpfalz Walderlebniszentrum Regensburg	Pielenhofen 25.01.2007	Franz Heinrich, L Rudolf Faltermeier, L	Feststehender Teilnehmerkreis

2	Sprachkompetenztest E / GS	Hans-Sauer-Schule Weiden i.d.OPf. Barbaraschule Amberg Landratsamt / Schulamt Schwandorf Volksschule Regenstauf 06.02.2007 – 07.02.2007 und 06.03.2007 07.03.2007 08.03.2007	Frau Keller- mann Frau Craig	Meldung durch die Schulämter
3	Schulentwicklung – Externe Evaluation - betroffene Schul- leitungen	Regierung der Oberpfalz Mai 2007	RSchD Glom- bitza RSchR Heinrich Evaluation- steams	Meldung durch die Schulämter
4	Fortbildungsof- fensive Englisch / Hauptschule	<u>AMAS</u> 26.02. – 28.02.2007 14.03. – 16.03.2007 <u>CHA</u> 12.02. – 14.02.2007 28.02. – 02.03.2007 <u>SAD</u> 26.02. – 28.02.2007 14.03. – 16.03.2007 <u>R/RL</u> 12.02. – 14.02.2007 28.02. – 02.03.2007 <u>NEW / WEN/</u> <u>TIR</u> 12.02. – 14.02.2007 05.03. – 07.03.2007 <u>NM</u> 12.02. – 14.02.2007 28.02. – 02.03.2007	FB – E / HS Fr. Niklas Emma Fr. Weininger Petra Fr. Hofrichter Sabine Fr. Wolf Anna- Maria Fr. Hölzl Ulrike Fr. Feulner- Leins Helene Hr. Simmerl Franz Hr. Kurzendor- fer Thomas	Meldung durch die Schulämter

5	Intensive English language training for teachers in Canterbury / England	Canterbury 22.04. – 28.04.2007	FBin E / HS P. Weininger	Meldung durch die Schulämter
6	Erarbeitung von Begleit-Material zum „WEZ“ Regensburg zu Energie und Schülerfirma	Bayerische Waldbauern- schule Kelheim	Franz Heinrich, L Rudolf Falter- meier, L	Feststehender Teilnehmer- kreis
7	Arbeitstagung Seminarrektoren Schulaufsichtsbeamte	Spindlhof 26.06.2007 – 29.06.2007 26.06.2007 – 28.06.2007	RSchR Hein- rich, Regensburg	Feststehender Teilnehmer- kreis
8	Schullandheimpädagogik Aufenthalt im Schullandheim	Orte und Termine werden durch Schul- landheimwerk bekanntgegeben	Schullandheim- werk Niederbayern/ Oberpfalz in Zusammen- arbeit mit der Regierung der Oberpfalz	Einladung durch das Schulland- heimwerk
9	Lehrgang für neu ernannte Schulleiter und Stellvertreter	Sattelbogen November 2007	SchAD Haber- berger, Amberg	Meldung durch Schulämter
10	Kooperationslehrgang	Sattelbogen November 2007	RSchDin Witzl/ RSchR Hein- rich, Regensburg	Feststehender Teilnehmer- kreis
11	Schulentwicklung – Gemeinsam über Unterricht refle- ktieren Lehrgang für Schulleiter und Schulräte	Sattelbogen Dezember 2007	RSchR Heinrich SR Utz	Meldung durch die Schulämter

G l o m b i t z a , Regierungsschuldirektor

Fachsprengel für den Ausbildungsberuf „Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin – Feinmechanik“ an der Staatlichen Berufsschule I Bamberg
RBek vom 03.01.2007 Nr. 43.12-5204.22-102

Nachstehend wird die Entscheidung der Regierung von Oberfranken vom 10.11.2006 auszugsweise bekannt gemacht. Die Fachsprengelfestsetzung ist maßgebend für Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte.

Regensburg, 03. Januar 2007
Regierung der Oberpfalz

C z i n c o l l , Abteilungsdirektor

**„Bekanntmachung
der Regierung von Oberfranken
über die Bildung eines nordbayerischen Fachsprengels für den Ausbildungsberuf
„Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin – Feinmechanik“**

1. Für den Ausbildungsberuf „Feinwerkmechaniker/Feinwerkmechanikerin – Feinmechanik“ ab Jahrgangsstufe 12 wird an der Staatlichen Berufsschule I Bamberg ein nordbayerischer Fachsprengel gebildet, der das Gebiet der Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken und Unterfranken umfasst.
2. Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 01. August 2006 in Kraft.

Bayreuth, 10. November 2006
Regierung von Oberfranken

B r o s i g , Abteilungsdirektor

**Schuleinschreibung am Staatlichen Berufsbildungszentrum
Neustadt a.d.Waldnaab**

Am Staatlichen Berufsbildungszentrum Neustadt finden am Samstag, den **17. Februar 2007**, im Zeitraum von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Informationsveranstaltungen zu den Anforderungen und Voraussetzungen für die Aufnahme in eine Berufsfachschule statt. **An diesem Tag besteht auch bereits die Möglichkeit zur Anmeldung.**

Die reguläre Anmeldezeit für die Einschulung in die drei

Berufsfachschulen für Hauswirtschaft, für Kinderpflege und für Sozialpflege beginnt erst **nach** den Faschingsferien **ab dem 26. Februar 2007**.

Anmelden kann man sich persönlich zusammen mit einem Erziehungsberechtigten werktags jeweils in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr. Eine Kopie des Zwischenzeugnisses, der Geburtsurkunde bzw. des Personalausweises sowie ein Lichtbild sind bei der Anmeldung vorzulegen. Schriftliche Bewerbungen sind **nicht** notwendig.

Ab März 2007 werden bereits auch Anmeldungen für die Berufsgrundschuljahre Gastronomie (Koch, Hotelfachfrau/mann, Restaurantfachfrau/mann), Hauswirtschaft und Landwirtschaft entgegen genommen.

Für den Bereich Gastronomie ist ein Lehrvertrag Voraussetzung für die Anmeldung.

Die Berufsgrundschuljahre Hauswirtschaft und Landwirtschaft werden in vollzeitschulischer Form geführt.

Das Sprengelgebiet der Schule umfasst überwiegend die nördliche Oberpfalz.

Weitere Auskünfte sind auf der Homepage der Schule bzw. über das Sekretariat verfügbar.

Anschrift der Schule:

Staatliches Berufsbildungszentrum, Josef-Blau-Str. 17, 92660 Neustadt a.d. Waldnaab
Telefon.: 09602/944030; Telefax: 09602/9440329;

Internet-Adresse: <http://www.bbznw.de>

Einschreibetermin für die Berufsfachschulen am Staatlichen Berufsbildungszentrum Regensburg für das Schuljahr 2007 / 2008

Die Einschreibungen für die Berufsfachschulen, Fachrichtung Hauswirtschaft, Kinderpflege und Sozialpflege, finden in der Woche

vom 05. März bis 09. März 2007, täglich von 14.00 – 16.00 Uhr,

am Staatlichen Berufsbildungszentrum Regensburg, Plattlinger Straße 24, statt.

Voraussetzung für die Aufnahme in die **Berufsfachschule Kinderpflege** ist der erfolgreiche Hauptschulabschluss mit guten Leistungen **in Deutsch sowie in musischen Fächern**. Die Berufsfachschule Kinderpflege bereitet ausschließlich auf die Tätigkeit im Kindergarten vor.

Es wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Schulnoten und qualifizierende Bescheinigungen über Praktika im Kindergarten sind Auswahlkriterien. Außerdem stehen die Schulplätze vorrangig den **Hauptschulabgängern** des Landkreises und der Stadt Regensburg und ggf. den angrenzenden Landkreisen zu. In die **Berufsfachschule für Hauswirtschaft, Wahlpflichtfächergruppe II**, werden Schüler/innen aufgenommen, die eine Ausbildung in der Hauswirtschaft anstreben oder einen Berufsabschluss für den Einstieg in pflegerische Berufe, wie z. B. Krankenschwester, Kinderkrankenschwester, Krankenpfleger, Masseur/in, Altenpfleger/in, Familienpflegerin, Dorfhelferin usw. nachweisen müssen.

Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

In die **Berufsfachschule für Sozialpflege** werden Bewerber aufgenommen, die aufgrund von Praktikas in Behinderteneinrichtungen eine besondere Qualifikation für diesen Beruf nachweisen können. Eine entsprechende qualifizierende Bestätigung muss vorgelegt werden.

Bei entsprechenden Leistungen kann in allen Berufsfachschulen mit der Qualifikation in Englisch der **mittlere Schulabschluss** erreicht werden.

In die **Wahlpflichtfächergruppe III der Berufsfachschule für Hauswirtschaft** werden ausschließlich Schüler/innen mit **mittlerem Schulabschluss** (Realschulabschluss, M10, Oberstufenreife Gymnasium) aufgenommen. Absolventen dieser Fachrichtung erreichen in nur zwei Jahren den Berufsabschluss „Hauswirtschafter/in“, d. h. die erforderliche Qualifikation zur Weiterbildung als hauswirtschaftliche Betriebsleiterin oder Fachlehrerin.

Bei der Anmeldung sind eine Kopie des Zwischenzeugnisses, ggf. des Abschlusszeugnisses sowie ein tabellarischer Lebenslauf vorzulegen. Die Einschreibung muss **persönlich** in Begleitung eines Erziehungsberechtigten (bei nicht volljährigen Schülern) erfolgen. Bewerbungsschreiben sind **nicht** erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilen die Beratungslehrer der Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, die auch Info-Blätter bereithalten.

Änderungen der Bezeichnungen von Volksschulen in der Oberpfalz Namensänderungen ab 19.02.2007

Bisher	Neu (ab 19.02.2007)	Landkreis
Volksschule Waldershof (Grund- und Hauptschule)	Jobst-vom-Brandt-Schule Waldershof (Grund- und Hauptschule)	Tirschenreuth

Die diesbezügliche Rechtsverordnung wird im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz veröffentlicht.

Ausschreibung von Stellen für Medienpädagogisch-informationstechnische Berater/innen im Bereich der Grund- und Hauptschulen sowie der Förderschulen

In der Oberpfalz wird gemäß KMS vom 08.12.2004 Nr. III.6 - 5. S 1356 - 5. 128 776 je eine Stelle für Medienpädagogisch-informationstechnische Berater / Beraterinnen an Grund- und Hauptschulen zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben:

- im Bereich der Staatlichen Schulämter **in der Stadt Amberg und im Landkreis Amberg-Sulzbach,**
 - im Bereich des Staatlichen Schulamtes **im Landkreis Cham,**
 - im Bereich des Staatlichen Schulamtes **im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.,**
 - im Bereich der Staatlichen Schulämter **im Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab und in der Stadt Weiden,**
 - im Bereich der Staatlichen Schulämter **im Landkreis und in der Stadt Regensburg,**
 - im Bereich des Staatlichen Schulamtes **im Landkreis Schwandorf,**
 - im Bereich des Staatlichen Schulamtes **im Landkreis Tirschenreuth.**
- (1) Die Stellen sind ab 01.08.2007 zu besetzen und werden für Lehrkräfte an Grundschulen oder an Hauptschulen ausgeschrieben. Gemäß o.g. KMS ist von den auf das Schuljahr 2006/07 befristet ernannten Stelleninhabern, soweit sie die Funktion weiterhin ausüben möchten, eine erneute Bewerbung erforderlich.
 - (2) Die medienpädagogisch-informationstechnische Qualifikation der Beraterin / des Beraters wird durch den Abschluss entweder eines medienpädagogischen Erweiterungsstudiums oder entsprechender Weiterbildungsmaßnahmen

men der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung nachgewiesen.

- (3) Leistungsprofil und Aufgaben im Rahmen der Beratungstätigkeit sind der KMBek. vom 28.02.2002 Nr. III/6-S1356-5/6 908 „Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung in Bayern (MIB)“ zu entnehmen (KWMBI Nr. 6/2002, S. 88, abgedruckt im SchAnz Nr. 5/02). Zusätzlich wird auf die KMBek. vom 07. August 2003 Nr. III.6-5 S1356-5.17 348 (KWMBI I Nr. 16/2003) zur Medienbildung verwiesen.

Die KMBek. vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47798 (KWMBI I 1995, S. 205) gilt unverändert; die in dieser Bekanntmachung genannten Aufgabenbereiche der Fachberater Informatik entfallen daher bei der Medienpädagogisch-informations-technischen Beratung.

- (4) Bei Stellenbesetzungen werden Bewerber in der im KMS Nr. III.6 – 5, S 1356 – 5. 128 776 vom 08.12.2004 (S. 1 f.) genannten Reihenfolge berücksichtigt:
- Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung,
 - Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer Anliegen besitzen und erfolgreich dazu Fortbildungen durchgeführt haben,
 - Lehrkräfte, die bereit sind, sich durch das Erweiterungsstudium Medienpädagogik zu qualifizieren. Sie sollen
 - fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln,
 - besonderes Interesse an medienerzieherischen Themen zeigen und
 - diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können.

Von den Bewerbern der unter Punkt b) und c) genannten Gruppen sind folgende Nachweise bzw. Unterlagen der Bewerbung beizulegen:

- Punkt b): Kurzbericht über bereits durchgeführte Fortbildungen, Mitteilung über voraussichtlichen Termin an der Erweiterungsprüfung oder entsprechende Anmeldebestätigung zur Prüfung, Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes;
 - Punkt c): Bereitschaftserklärung gemäß KMS vom 12.04.2002 Nr. IV/3-P7004-4/43127, das Erweiterungsstudium zu absolvieren bzw. Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie Dillingen mit entsprechender Prüfung abzuschließen, Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes.
- (5) Die Bestellung ist auf das Schuljahr 2007/08 befristet. Auf eine erneute Ausschreibung zum Schuljahr 2008/09 kann verzichtet werden, sofern der Stelleninhaber die Erweiterungsprüfung nach § 110 b LPO I in der Zwischenzeit erfolgreich abgelegt hat.
- Die Entscheidung über die Bestellung trifft jeweils die zuständige Dienststelle unter Mitwirkung der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung.
- (6) Medienpädagogisch-informationstechnische Berater/innen erhalten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben entsprechend KMS Nr. IV.3 – 5 P 7004 – 4.33 638 vom 17.05.2004 folgende Anrechnungsstunden: für jeweils 90 Lehrer (einschließlich Fachlehrer) im Schulamtsbezirk eine Anrechnungsstunde, jedoch mindestens vier und höchstens 11 Anrechnungsstunden.
- (7) Eine Teilzeitbeschäftigung steht der Tätigkeit in der Medienpädagogisch-informations-technischen Beratung grundsätzlich nicht entgegen.

- (8) Die gleichzeitige Wahrnehmung weiterer Funktionen (z.B. Konrektor) ist ausgeschlossen.
- (9) Die o.g. KMS zur Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratung in Bayern können bei den Staatlichen Schulämtern eingesehen werden.

Regensburg, den 10.01.2007

G l o m b i t z a, Regierungsschuldirektor

Termine zur Vorlage der Gesuche:

1. Beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers 15. Februar 2007
2. Bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt 22. Februar 2007
3. Bei der Regierung der Oberpfalz 01. März 2007

NICHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibung des Heilpädagogischen Zentrums – Lebenshilfe für Behinderte e.V. Irchenrieth

Wir suchen zum 1. August 2007 für unsere HPZ-Förderschule, Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zur Lebenshilfe 1, 92699 Irchenrieth

einen Konrektor / eine Konrektorin

als Stellvertretung für den Schulleiter.

Die Beförderung zum Sonderschulkonrektor /zur Sonderschulkonrektorin der Besoldungsgruppe A14+AZ erfolgt gemäß den beamtenrechtlichen Voraussetzungen.

Die HPZ-Förderschule führt im laufenden Schuljahr 19 Klassen in der Grundschul-, Hauptschul- und Werkstufe und 4 SVE-Gruppen. Die Schule arbeitet mit der HPZ-Tagesstätte in einem integrativen Konzept zusammen. Außerdem bieten wir mobile sonderpädagogische Hilfe in der Frühförderstelle und in Kindergärten an sowie Mobile Sonderpädagogische Dienste für Schüler/innen mit Förderbedarf im Bereich des Denkens, die an allgemeinen Schulen aufgenommen sind.

Träger der Einrichtung ist: Heilpädagogisches Zentrum - Lebenshilfe für Behinderte e.V., Zur Lebenshilfe 1, 92699 Irchenrieth.

Wir wünschen uns eine Sonderschullehrkraft

- mit entsprechendem Studienschwerpunkt und einigen Jahren Berufserfahrung,
- mit Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Kooperation mit Eltern und mit pädagogischen und therapeutischen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Haus,
- mit Engagement bei der Weiterentwicklung des Schulkonzeptes in Abstimmung mit dem Schulträger,
- mit Personalführungskompetenz.

Wir bieten dem interessierten Bewerber /der interessierten Bewerberin

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem Team Gleichgesinnter,
- Raum für Entfaltung der beruflichen und persönlichen Fähigkeiten,
- ein auf Kooperation ausgerichtetes Arbeitsklima,
- die für ein gelingendes Arbeiten notwendigen äußeren Bedingungen.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 32 Abs. 2 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30.03.2007** an:

**Heilpädagogisches Zentrum - Lebenshilfe für Behinderte e.V., Frau Christine Schieder,
Zur Lebenshilfe 1, 92699 Irchenrieth.**

Stellenausschreibung der Montessori Fördergemeinschaft Sünching und Umgebung e.V.

Unsere **Private Montessori-Volksschule Sünching (Grundschule)** hat die pädagogischen Schwerpunkte Musik und Bewegung. Sie umfasst im Schuljahr 2006/07 zwei jahrgangsgemischte Klassen 1-3 mit 16 bzw. 18 Schülern. Im Schuljahr 2007/08 ist der Endausbau erreicht. Es werden dann zwei jahrgangsgemischte Klassen 1-4 mit 20 bis 25 Kinder pro Klasse vorhanden sein. Der Unterricht orientiert sich an den Vorgaben des jeweils gültigen amtlichen Lehrplans für bayerische Grundschulen.

Zum **19. Februar 2007** suchen wir:

eine Lehrkraft als **Klassenleiter/in**,

die darüber hinaus aktiv und verantwortlich an der Weiterentwicklung unserer Grundschule mitwirkt.

Wir erwarten von der künftigen Lehrkraft

- eine Lehrbefähigung für die Grundschule in Bayern,
- Aufgeschlossenheit für die pädagogische Ausrichtung der Schule,
- die Zusatzqualifikation „Montessori-Diplom“ (kann evtl. auch nachträglich berufsbegleitend erworben werden),
- Teamfähigkeit und Offenheit für Elternarbeit.

Wir bieten

- ein aufgeschlossenes und lebendiges Team
- Unterstützung im Unterricht durch Begleitkraft,
- aktive Elternarbeit
- ein kleine bezaubernde Schule

Die Besoldung ist angelehnt an den AVR.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Zeugnissen, Lebenslauf und Lichtbild bis spätestens **15. Februar 2007** an:

Montessori Fördergemeinschaft Sünching und Umgebung e.V.

z. Hd. Herrn Bernhard Meyer, Kastnerstraße 14, 93099 Mötzing, Tel.: 09480/9401-0

Stellenausschreibung des Religionspädagogischen Zentrums Heilsbronn Referat Berufliche Schulen

Im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (Mittelfranken) ist zum 1. September 2007 das Referat Berufliche Schulen neu zu besetzen. Dafür wird

eine Pfarrerin / ein Pfarrer, eine Religionspädagogin / ein Religionspädagoge
mit entsprechender Erfahrung im Religionsunterricht der Beruflichen Schulen
oder eine Berufsschullehrerin / ein Berufsschullehrer
mit dem Fach evangelische Religionslehre
gesucht.

Erwartet wird eine Persönlichkeit, die kommunikationsfähig ist, Interesse an religionspädagogischen Fragestellungen und an Konzeptionsentwicklungen für die Beruflichen Schulen mitbringt. Vorausgesetzt wird die Fähigkeit, Gruppenprozesse zu initiieren und zu begleiten, sowohl im Team zu arbeiten als auch selbständig Arbeitsvorhaben zu planen und durchzuführen. Daneben soll Bereitschaft und Interesse bestehen, die neuen Medien zur Kommunikation und Unterstützung der Unterrichtenden zu nutzen.

Zur Referententätigkeit gehören im Wesentlichen folgende Aufgabengebiete:

- Information, Beratung und Unterstützung der Unterrichtenden des Faches Evangelische Religion an Beruflichen Schulen
- Planung, Organisation, Koordinierung und Durchführung von regionalen und zentralen Fortbildungsveranstaltungen
- Betreuung der regionalen Arbeitskreise
- Fortbildung der Arbeitskreisleiterinnen / Arbeitskreisleiter und der Fachmitarbeiterinnen / Fachmitarbeiter an den Regierungen
- Entwicklung fachspezifischer Impulse, Erstellung und Erprobung von Unterrichtsmaterialien
- Mitarbeit bei Lehrplan- und Schulbuchentwicklungen
- beratende Tätigkeit gegenüber der Kirchenleitung
- eigene Unterrichtspraxis (2 bis 4 Wochenstunden in evang. Religionslehre)
- Bereitschaft zur Übernahme von referatsübergreifenden Aufgaben im RPZ

Dienstort: Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn

Bes.Gr.: A 13/14 bzw. entsprechend der Berufsausbildung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **28. Februar 2007** an die Evang.-Luth. Kirche in Bayern - Landeskirchenamt - Herrn Pädagogischen Direktor Eckhard Landsberger Meiserstr. 11 – 13, 80333 München zu richten.

Wenn Sie weitere Fragen zu den Referatsaufgaben und der Stellenstruktur haben, wenden Sie sich bitte unter Tel.: 09872/509111 an Herrn Direktor Klaus Buhl, RPZ Heilsbronn.

Stellenausschreibung der Diakonie Hochfranken – Berufsbildungswerk gGmbH

Die **Diakonie Hochfranken – Berufsbildungswerk gGmbH** sucht für seine **Private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung**, Förderschwerpunkt Lernen, im Berufsbildungswerk der Diakonie Hochfranken zum **1. August 2007** eine/n

Schulleiter/in

mit Ausbildung als Sonderschullehrer/in mit den Fachrichtungen Lernbehindertenpädagogik oder Berufsschullehrer (mit Lehramt an beruflichen Schulen).

Zur Zeit besuchen 307 Schülerinnen und Schüler die Schule.

Wir erwarten:

- eine menschlich und fachlich überzeugende Persönlichkeit
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- Führungskompetenz und Organisationstalent
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- kooperative und kommunikative Personalführung
- Zielfindungs- und Motivationsfähigkeit
- konstruktive Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung des Berufsbildungswerkes als Trägervertreter vor Ort
- Förderung der Kooperation und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Abteilungen Ausbildung, Internat und Fachdienst des Berufsbildungswerkes
- Fähigkeit mit Kreativität und Überzeugungskraft pädagogische Konzepte im Sinne der beruflichen Rehabilitation und Integration weiter zu entwickeln
- eine hohe Identifikation und entsprechendes Engagement für den sozialpolitischen Auftrag der Gesamteinrichtung
- EDV-Kenntnisse

Wir bieten:

- eine interessante und anspruchsvolle Leitungsaufgabe
- ein engagiertes, professionelles und qualifiziertes Mitarbeiterteam
- Mitarbeit im bereichsübergreifenden Leitungsteam des Berufsbildungswerkes
- pädagogische Gestaltungsmöglichkeiten in einer mit modernen Standards ausgestatteten Privaten Berufsschule
- die Gelegenheit sich aktiv am Umgestaltungsprozess der Einrichtung zu beteiligen
- Mitarbeit in einer nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifizierten Einrichtung

Stellenbesetzung und Beförderung erfolgen nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. März 2006 Nr. IV.6-5P7010.1-4.19125.

Beamtete Lehrkräfte können für die Schulleitung am Berufsbildungswerk beurlaubt werden. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Es wird gebeten, Ihre Bewerbung unmittelbar an den privaten Schulträger zu richten:

Diakonie Hochfranken, Berufsbildungswerk gGmbH
z. H. Herrn Geschäftsführer Martin Abt
Klostertor 2, 95028 Hof

47. Amberger Seminar 2006

Das Referat Berufswissenschaft (BLLV-Bezirksverband Oberpfalz) lädt ein zum 47. AMBERGER SEMINAR.

Zeit: 09. und 10. März 2007

Ort: Schule Kümmersbruck bei Amberg

Schule der Zukunft – Schule DER VIELFALT

- Freitag, 09. März 2007** Ausstellung Leseförderung: Leseparavent (DOMINO) und 1000-Leseideen-Litfaßsäule
Kunstaussstellung
- 15.15 - 16.45 Uhr A1 Stefan Thurn, FL:
Tastaturschreiben auf andere Art und Weise – Fit mit Tastatur und Maus – 10-Fingerschreiben leicht und schnell erlernt (Bomberg fiellascript)
- A2 Wilhelm Schipper, Prof. Dr.:
Kinder fördern und fordern im Mathematikunterricht der Grundschule (bms)
- A3 Hans Kiefl, Dipl.-Psychologe:
Kinder und Jugendliche mit AD(H)S im Unterricht – Möglichkeiten, Grenzen, Hilfestellungen
- A4 Karl Mooser, Leiter Kreisjugendamt Regensburg:
Verdacht Missbrauch / Verwahrlosung! – Was kann / muss ich als Lehrer/in tun?
- A5 Ines Weese, Lin:
Neue Formen des Religionsunterrichts – Psalmen und Symbolen in der 3. und 4. Jahrgangsstufe ganz anders
- 17.15 - 18.45 Uhr B1 Gisela Prüll, SRin:
„Richtig schreiben“ – verpackt in umsetzbare Praxisbausteine
- B2 Helmine Klein, KRin, Helga Schmid:
„Erwachsen werden“ – ein Persönlichkeitsentwicklungsprogramm für Heranwachsende
- B3 Gerhard Ruß, R:
Sozialwirksame Schule – Soziales Lernen
- B4 Marlies Zibell, FLin:
„Lichtobjekte“ – Ideen zwischen Farbe, Form und Funktionalität
- B5 Gaby Böhm, Lin:
Klassenrat – Ein Element zur Selbst- und Mitbestimmung
- B6 Manfred Lehner, KR:
Neue Akzente im Fach Deutsch (HS) (Cornelsen)
- Samstag, 10. März 2007** Ausstellung Leseförderung: Leseparavent (DOMINO) und 1000-Leseideen-Litfaßsäule
Kunstaussstellung
- 09.00 – 10.30 Uhr C0 Beratungsservice: Wilhelm Trisl und Hermann Markl geben Auskunft in allen beamtenrechtlichen Angelegenheiten
- C1 Klaus Scheuermann Dipl.-SozPäd (FH):
Poi-Schwingen nach Noten – die traumhafte Verbindung von Musik und Bewegung (Artofpoi)

- C2 Klaus Wenzel, SR:
Leseerziehung einmal anders – Impulse für die Leseerziehung in allen Jahrgangsstufen (DOMINO)
- C3 Wolfgang Hund, SR:
Ist es Wissenschaft oder ist es Zauberei? Außergewöhnliche Experimente und „Experimente“ (Lehr- und Lernmittel Hund)
- C4 Gitta Siemund-Edwards, FLin:
PAPERCLAY - Experimentelle Auseinandersetzung mit „Papierton“ Anmeldung erforderlich *
(bei großer Nachfrage auch um 14.00Uhr ein 2. Mal)
- C5 Andrea Schiml, KRin Sonja Ermer, Lin:
“It’s so easy to speak and understand English ...”
- C6 Elina Semmelbauer, Lin:
„Words don’t come easy...“ – Praxisnahe Formen der Wortschatzerarbeitung im Englischunterricht der Grundschule (Cornelsen)
- C7 Thomas Frauenknecht, L:
Möglichkeiten der Umsetzung des neuen HS-Lehrplans im Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik (Wolf-Verlag im Bildungs-verlag EINS)
- C8 Renate Vettori, SRin:
Die Schriftliche Hausarbeit – von der Idee zur Ausführung
- C9 Thomas Feiner, Ergotherapeut:
Anzeichen für LRS frühzeitig erkennen
- C10 Wolfgang Wessely, FL:
Die Abschlussprüfungen im Fach GtB in Regelklassen und im M-Zug –
Erläuterungen zu den Orientierungshilfen des ISB für schulinterne Prüfungen der 9. und 10. Klasse und ein konkretes Beispiel
- C11 Dr. Erwin Geitner, SR:
Individualisierende und differenzierende Maßnahmen im Vernissage: Führung durch die Ausstellung
- C12 **D Schule der Zukunft – Schule der Vielfalt**
Dr. Ernst Rösner

Hauptreferat
10.45 – 12.00 Uhr

- 14.00 – 15.30 Uhr E1 Sigrid Hepting, Erzieherin:
Leseförderung in der Vorschulphase - Das Flohkistchen hilft (DOMINO)
- E2 Magdalena Lechner, Erzieherin:
Luftikus - phänomenale Experimente rund um Luft
Anmeldung erforderlich *
- E3 Claudia Graf, F-OLin:
Schülerkunst – Ausstellung und Workshop
- E4 Angelika Lehner, FLin:
Einführung in das Arbeiten mit einem Tabellenkalkulationsprogramm
Anmeldung erforderlich *
(bei großer Nachfrage auch um 9.00Uhr ein 2. Mal)

Das Amberger Seminar wurde von der Regierung der Oberpfalz als eine die staatliche Fortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt.

Adresse: Katja Meidenbauer, Hofgartenweg 4, 93051 Regensburg,
Tel. 0941/3969367, Fax 0941/9431992, E-Mail: info@amberger-seminar.de
***Anmeldungen** unter: 09 41 / 99 30 71 oder Tel. 09 41 / 9 23 87,
E-Mail: SiegfriedHuemmer@gmx.de
Internet: www.amberger-seminar.de

Tagungsgebühr: Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Teilnahmebestätigungen: Alle Teilnehmer erhalten Bestätigungen über den freiwilligen Besuch einer Fortbildungsveranstaltung sowie zur Vorlage beim Finanzamt.

Tagungsbericht: Bei der Veranstaltung kann eine CD zum 47. Amberger Seminar (Programm, Referate, Bestätigungsformulare) erworben werden.

Schulbuch- und Lehrmittelausstellung: Weit über 40 Verlage stellen in den Räumen der Schule ihre Schulbücher und Medien aus.

Kinderbetreuung am Samstag wird angeboten.

BLLV-Gesundheitstag Oberpfalz 2007

Der Gesundheitstag Oberpfalz des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV) findet

**am Dienstag, 27. März 2007 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
in Regenstauf in den Eckert-Schulen, Dr.-Robert-Eckert-Straße 3,**

statt.

Programm:

- 9.30 Dr. Peter Vogt, Bad Tölz:
Gesund im Lehrerberuf: Balance zwischen Engagement und
Abgrenzung
- 11.30 Mittagspause
- 12.30 – 14.00 Arbeitskreise a /14.30 – 16.00 Arbeitskreise b:

Arbeitskreis 1: Atem-, Stimm- und Sprechübungen

Bei Lehrern ist die Sprache das zentrale Werkzeug des Berufes. Durch richtiges Atmen und richtigen Stimmeinsatz kann nicht nur die Wirkung auf das Gegenüber nachhaltig beeinflusst werden. Sie wirken auch unmittelbar auf das eigene Belastungsempfinden und tragen somit zu Souveränität und Sicherheit bei. (Bitte Decke, Socken, bequeme Kleidung mitbringen)

Arbeitskreis 2: Körpersprache und Ausstrahlung

Belastungen, Überforderungen, Unsicherheiten reflektieren sich in der Körpersprache und der Ausstrahlung. Unsere Körpersprache löst im Gegenüber Emotionen und Assoziationen aus, die dessen Verhalten wiederum beeinflussen. Im Arbeitskreis wird geübt, Körpersprache differenziert einzusetzen, Selbstbewusstsein nicht nur zu haben, sondern auch auszustrahlen, und natürliche Präsenz zu zeigen. (Bitte bequeme Kleidung mitbringen)

Arbeitskreis 3: Schwierige Gespräche führen

Im Mittelpunkt des Lehrerberufs steht die Kommunikation mit Schülern, Eltern, Kollegen, Schulleiter, Vorgesetzten. Oft haben diese aber konträre Sichtweisen und Interessen. Untersuchungen haben gezeigt, dass Konfliktgespräche besonderen Stress

auslösen und krank machen können. Im Arbeitskreis werden Strategien erarbeitet, konstruktive Konfliktgespräche zu führen.

Arbeitskreis 4: Coachinggruppen - ein neues Beziehungsmanagement in der Schule
Die ständig zunehmenden Belastungen durch komplizierte Beziehungen mit Schülern, Eltern und manchmal auch Kollegen führen bei vielen Kolleginnen und Kollegen zu dem Gefühl, ihrem Anspruch an die eigene Arbeit nicht mehr gerecht werden zu können. Im Arbeitskreis werden Möglichkeiten vorgestellt, wie im Gespräch diese Situationen so reflektiert, analysiert und besprochen werden können, dass gemeinsam kreative Lösungsansätze für den Schulalltag gefunden werden.

Die Arbeitskreise sind auf eine Teilnehmerzahl von 20 Personen beschränkt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro, für BLLV-Mitglieder und Versicherte der Beamtenkrankenkasse 10 Euro. Für Mitglieder bei BLLV und BBK ist die Teilnahme kostenlos.

Dazu muss die Versicherungskarte mitgebracht werden.

Um **Anmeldung** (mit Angabe der gewünschten Arbeitskreise) wird gebeten bis **13.03.2007** an:

BLLV Oberpfalz, Martin Sekura, Speckmannshofer Straße 49, 92224 Amberg, Fax 0962142 06 18 oder per E-Mail an: www.bllv.de/gesundheitsstage.

Hinweis der Regierung der Oberpfalz:

Auszug aus dem KMS vom 09.01.2007 Nr. III.6-5 P 4100/52/2

„Das Staatsministerium erkennt die Veranstaltung ... als die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Lehrkräfte aller Schularten an. Der Vorgesetzte kann Dienstbefreiung gewähren, sofern es die schulische Situation erlaubt. Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können nicht gewährt werden (auch anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden).“

2. Bayerischer Förderlehrertag der Katholischen Erziehergemeinschaft (KEG) Bayern „Förderlehrer packen´s an – Neue Perspektiven der Förderlehrer

Termin: Freitag, 23. März 2007

Ort: Kolpinghaus St. Erhard, Adolf-Kolping-Str.1, Regensburg

Programm:

ab 08:30 Uhr	Anreise, Anmeldung, Eintragung in die Workshoplisten
09.30 Uhr	Eröffnung, Begrüßung, Grußworte
09.45 Uhr	Eröffnungsreferat mit anschließender Diskussion
11.00 Uhr	Workshops (Teil1)
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Workshops (Teil2)
16.00 Uhr	Schlussplenum und Verabschiedung

Workshops (je ca. 90 Minuten) zu folgenden Themen:

- Begabt – sehr begabt – hochbegabt
- Umsetzung der Kooperation in Kindergarten und Grundschule am Beispiel des Vorkurses Deutsch
- Dynamische Mathematik mit GEONExT

- Logicals – Wie fördere ich das logische Denken meiner Schüler
- Die Diagnose der LRS-Leistung als Grundlage effektiver Förderung in der 5.-7. Klasse
- Von der Lernbeobachtung zur individuellen Förderung
- „Gute Organisation“ – „Gutes Material“ – „Gute Aufgaben“
- Frühförderung
- Hörclub
- Lernen lernen in der Hauptschule

Unkostenbeitrag:

Mitglieder: 5 Euro

Nichtmitglieder: 15 Euro / 5 Euro (FÖLA + Studierende)

Die Tagungsgebühr kann am Veranstaltungstag bezahlt werden.

Ihre Anmeldung wird mit schriftlicher Anmeldung verbindlich.

Anmeldungen bitte an:

Judith Dück (Fachgruppe FÖL – Bezirksvertretung Oberbayern)

Hochgernstr. 12b, 83209 Prien, Email: judith.dueck@gmx.de

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt mit Schreiben vom 27. November 2006 den Bayerischen 2. Förderlehretag der KEG am 23. März 2007 als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Förderlehrerinnen und Förderlehrer an.

Dienstbefreiung kann den teilnehmenden Förderlehrerinnen und Förderlehrer gewährt werden, soweit es die schulische Situation hinsichtlich der Unterrichtsversorgung erlaubt.

Buchbesprechungen

Oberpfälzer Heimat -51. Band - 2007

Beiträge zur Heimatkunde der Oberpfalz

2006, 1. Aufl., 224 S., zahlr. Abb. in s/w und Farbe, kart., EUR 11

Druck: Spintler Druck und Verlag GmbH, Weiden

Verlag der Buchhandlung Eckhard Bodner, Pressath, ISBN 3-937117-49-0

In dem 51. Band der Oberpfälzer Heimat bringen 17 Heimatforscher und Volkskundler ihre Forschungsergebnisse zur Geschichte der Oberpfalz ein. Berichtet wird u.a. 200 Jahre Königreich Bayern und dessen Auswirkungen auf die Oberpfalz, Parkstein im Spiegel der Literatur, die Anfänge der Lehrerbildung in der Oberpfalz, Ärger mit dem Luher Friedhof, 600 Jahre Hammerschloss Hirschbach, Gedanken zum Altenstädter Marktrecht, die Spiegelglasindustrie in Röthenbach, Hans Beimler aus Walthurn – ein unerschrockener Kämpfer gegen den Faschismus.

Erhältlich ist der Band im Buchhandel (EUR 11) oder im Abonnement (EUR 9) über den Heimatkundlichen Arbeitskreis, Schulgasse 3a, 92637 Weiden i. d. Opf., Tel.: 0961-4703901

Redaktion: Adalbert Busl, R, Kettelerstraße 4a, 95676 Wiesau

Zeitschrift „Die Oberpfalz“ - Jahresband 2006 (94. Jahrgang)

Oberpfalz-Verlag Lassleben, 93183 Kallmünz; Internet: www.Oberpfalzverlag-Lassleben.de

Die Heimatzeitschrift erscheint ab 1994 zweimonatlich als Doppelheft. Sie kann in Heftform während des Jahres oder auch als Jahresband am Ende des Jahres bezogen werden. Beim zweimonatlichen Bezug beträgt der Jahresbezugspreis einschließlich Zustellung 18,50 Euro; der gebundene Jahresband kostet 22,- Euro zuzüglich Versandkosten.

Aus der Fülle der Themen des Jahresbandes 2006 seien u.a. genannt:

Die Geschichte der Kartoffel in der Oberpfalz; Student in Regensburg 1948/1949; Harald Grills wache Welt des Ja und Aber; Leben, Wirken und Verfolgung der Juden in Schwandorf 1899-1942; das Geschlecht der Falkenberger in der Oberpfalz; Oberpfälzer Speisen- und Getränkekarten; Jahreslohn und Dienstbotenwechsel; die Schulspeisung in Nabburg; Als noch das Horn des Dorf-

hirten ertönte; Als der Zwiefache noch unanständig war; Oberpfälzer schufen das Salvatorbier, Krämereien in der Stadt Furth im 18. Jahrhundert; das Kloster Ettmannsdorf; Lauterhofen - das Karolingische Kammergut; Reformation und Gegenreformation in Kallmünz; „Dießes Dorff geth alles zugrundt...“; Holzgeschichten aus der nördlichen Oberpfalz; ...

Eine wahre Fundgrube für den Heimat- und Sachunterricht, den Geschichtsunterricht und für jeden heimatverbundenen und historisch interessierten Oberpfälzer. Viele Beiträge stammen von aktiven oder ehemaligen Lehrkräften.

Ingeborg Kubosch (Hrsg.):

Berufliches Schulwesen in Bayern

Ergänzbare Rechtssammlung zu BayEUG, Berufsbildung, Schulordnung, Verwaltung, Unterricht, Lehrplänen, Ausbildung, Prüfung und Dienstrecht für Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien, mit Erläuterungen

122. Lieferung, Rechtsstand 01. Oktober 2006

47 Seiten, EUR 37,00, Verlags-Nr. 2004.122, ISBN 3-556-20040-6

Carl Link Verlag 2006

Diese Ergänzungslieferung bringt die **Qualifikationsverordnung**, die **Berufsfachschulordnung nichtärztliche Heilberufe** und die **Fachakademieordnung** auf den neuesten Rechtsstand und ersetzt die KMK-Vereinbarung über die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung durch die hierzu in Bayern geschlossene **Rahmenvereinbarung**.

Der 122. Lieferung liegt die CD-ROM „**Adress-Manager für die Schule**“ bei.

Dr. Hans-Dieter Göldner, Georg Hahn, Dr. Werner Schrom (Hrsg.):

Lehrplan für die bayerische Hauptschule

Jahrgangsstufen 5 und 6

Texte / Kommentare / Handreichungen

27. Lieferung, Rechtsstand 15. September 2006

31 Seiten, EUR 25,00, Verlags-Nr. 2635.27, ISBN 3-556-01009-7

Carl Link Verlag 2006

Mit dieser Lieferung erhalten Sie die Kommentierung zum Fachprofil Evangelische Religionslehre sowie die Kommentierungen zum Fachlehrplan Evangelische Religionslehre für die Jahrgangsstufe 5 und zu den Fachlehrplänen Katholische Religionslehre und Mathematik jeweils für die Jahrgangsstufe 6.

Dr. Hans-Dieter Göldner, Georg Hahn, Dr. Werner Schrom (Hrsg.):

Lehrplan für die Grundschule in Bayern

Jahrgangsstufen 1 bis 4

Texte / Kommentare / Handreichungen

33. Lieferung, Rechtsstand 28. September 2006

35 Seiten, EUR 28,00, Verlags-Nr. 2631.33, ISBN 3-556-63100-8

Carl Link Verlag 2006

Mit dieser Lieferung erhalten Sie Teil 1 der Kommentierung des Fachlehrplanes Heimat- und Sachunterricht für die Jahrgangsstufe 4. Die Kommentierung der Themenbereiche 4.6 bis 4.8 erhalten Sie mit Teil 2 in der kommenden 34. Lieferung.

Herausgeber und Verleger: Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg. Der Schulanzeiger erscheint monatlich einmal. Bezugspreis vierteljährlich 9,18 Euro. Abonnement-Bestellung nur durch die Post. Nachbestellung bereits erschienener Nummern bei der Mittelbayerischen Druck- und Verlags-Gesellschaft mbh-Vertrieb-, 93042 Regensburg. Druck: H. Marquardt, Prinzenweg 11 a, 93047 Regensburg.